

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 19

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



Z. J. I. G. Daß man es in St. Gallen nun schließlich auch zu einem Krawallprozeß bringt, erquickt das Herz eines ächten Republikaners auf das Empfindlichste. „Ordnung muß sein“ und wenn man die Störer der öffentlichen Ruhe erst ein paar Jahre in's Käfig steckt, bevor man sie abbört und prozessiert, trägt man damit zur Ab schwächung ihrer Schuld wesentlich bei. Man will jetzt dem Befürworter der Waadt, Dadel, ein Denkmal errichten und empört sich lebhaft darüber, daß ein Pöbel davon nichts wissen will. Also: die Gegenwart ist parteilich, die Zukunft allein ist gerecht; ergo Wochen, Monaten, Jahre lang an den Schatten mit den Krawallanten, sie kommen schließlich doch an die Sonnen und dann wird das Urteil ein milderer und ein gerechterer. O über Euch, Ihr Heuchler und Pharisäer, von der wahren Humanität seit Ihr mit Blindheit geschlagen und Ihr treibt die Nägel zwischen die Finger und Fehen, statt in die Hände und Füße. Der Münchenerprozeß, der Politikerprozeß, der Berner- und der St. Galler Krawallprozeß, das sind die leuchtenden Beispiele, wie man Verdräufungen bekämpft und beschwichtigt. Und Ihr, Ihr Kurzsichtigen, wollt die Götter mit den verbundenen Augen noch in den „Rebelspalter“ bringen. Pfui, schämt Euch — weicht von mir! — **Origenes.** In der „von“-Sucht und dem Respekt vor dem „von“ übertrifft allerdings die Republikaner die Monarchisten um ein Bedeutendes, aber deshalb soll man sich nicht über die Letztern lustig machen, um die Exzellenz zu treffen. Die direkten Wahlen sind bekanntlich immer die vorzuzugsvollsten. — **Dr. K. i. Tegal.** Die Post überbringt Ihnen eine Jubiläumsnummer. Schönen Dank für die frdl. Zeilen. Patriotischen Gruß — **L. Z. I. U.** In absehbarer Zeit wird es möglich sein, das Sonnenlicht aus Elektrizität zu erzeugen; es handelt sich bloß darum, die Luftschwingungen auf 10,000 Millionen zu steigern. Also eine Kleinigkeit und eine solch glänzende Aussicht! Werden Sie Elektriker! — **Spatz.** Das Tänzchen zwischen den Beiden scheint nicht stattgefunden zu haben. Gruß. — **Luifer.** Besorgt und aufgehoben. — **Nordd.**

Ref. Wir möchten doch sehr bitten, bei der Quellenangabe etwas fleißiger zu sein. — **J. J. S. i. V.** So, so, auch der Fürst von Vichienstein ist unbekannt. Und ein so schönes Eintommen! O der Glückliche! — **Dr. K. i. A.** Sie werden Bericht erhalten. — **S. i. F.** Python schwebt in allen Himmeln, der Papst hat ihm ein aufmunterndes Schreiben betr. Ausbau der Hochschule gefandt. Illustrationen folgt. — **S. i. H.** Die müssen auch ihre Freude haben. „Da Chäläthum gabd uf d'Stür“, aber in mancherlei Gestalt, hier wie dort. — **P. i. S. G.** Sie wünschen Aufnahme Ihres Gedichtes:

Ehrenschlichte Entfaltung.

„Ich weiß gar nicht warum der Dürrenmuth, Die besten Freunde so verleugnet hat. Wer ehredürftig ist, hat keinen Schutz Vom großen Volksbeglückter Dürrenmuth; Wer heut als Berner in Konturs gerät, Erhält sein Ehrenrecht für „Dich“ zu spät! Vermorben ist, was gar nicht vaterländisch, Ein milderer Geß — o Dürrenmuth! Zwei Franken loden Unseren auch; Nun fehlt das Stimmrecht! — dummer Dürrenmuth! Wir werden nicht gezählt! — wir sind ja faul! Dein Beutezug mit uns! — Du Dürrenmuth!“

Aus Gründen, welche augenprügend sind, können wir Ihrem Ansuchen leider nicht entsprechen. Nehmen Sie es uns nicht in Uebel! — **H. F. i. Z.** Seit das Papier aus Holzstoff gemacht wird, hat der Witz „Entschuldigen Sie, mein Herr, Sie sind auch noch kein Papier“, bedeutend an Verständlichkeit verloren. — **Klecks.** Entsprachen. Solche hübschen Croquis wären uns sehr willkommen. Fern gekörntes Kreidepapier nehmen. — **S. i. B.** „In Anbetracht des guten Rumunds beantrage ich, es sei dem Petenten die Hälfte der ausgestandenen Haft zu erlassen.“ Dieser Satz wird in Zukunft wohl häufig im Gerichtssaale zu hören sein. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen u. nicht beantwortet.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32

Die verbreitetste Zeitung der Schweiz
ist der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich. Auflage 33,000
daher wirksamstes Insertions-Organ. (H 1467 Z)



Bicyclettes, Rahmenbau, Kugelsteuerung, Kissenreifen, complet von Fr. 250. —, mit Pneumatics von Fr. 350. — an bei 87 6

Emil Kapp, Basel.

Billigste Bezugsquelle!

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.
Sportsman „demi sec“.
Carte d'Or „doux“.
Carte blanche „doux, demi sec“.
Grand Crémant „ou extra dry“.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.
H 268 A 35/23

Ueber die Ehe.

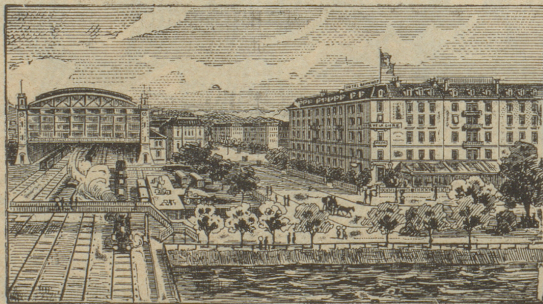
Die Noth d. Ehe (grosse Fam.) u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Einsend. od. Nachn. Preisl. über interess. Bücher gratis. 41b
R. Oschmann, Konstanz III.

ZÜRICH — ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof.

Besitzer: U. Angst, 40/52

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



Neu renovirt

Neu renovirt.

Anglo-American-Geschäft

unterm Hotel National Zürich — T. A. Harrison

Engl. Marchand-Tailleurs

Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mässige Preise.

Spezialität: Englische Waaren aller Art.

Bonneterie, Cravates, Handschuhe.

Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaids, Linoleums, Wachstuch, Teppiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes, Flannels, Vorhangstoffe, Papeterie, Parfumerie, Thee etc.

BITTER DENNLER

mit Wasser oder Selters vermischt von sehr wohlthuernder Wirkung auf die Magenfunctionen erfreut sich als Hausmittel allgemeiner Beliebtheit. 7,26

Schenswerth!

Altdeutsche Weinstube zum

Schwertkeller

beim Hotel Schwert.

Seit dem 1. Oktober 1890 ganz umgeändert nach dem alten Stil vom 16. Jahrhundert.

Reelle Landweine

offen und in Flaschen.

95,16

R. Bloch.

Alten u. jungen Männern

wird die preisgekürnte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung unter Convert für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.



Wiederverkäufer gesucht.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:
„Die Physiologie der Liebe“ von Prof. Monteggia, 3 Mk., und

„Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt durch

H. SCHMIDT, BERLIN S.,
Gitschinerstr. 82.

Illustr. Katalog gratis und franco.